Resignation

(J. B.)

(Orig. Des dur)

Schumann, Op. 83 Nr. 1

Nicht schnell, mit freiem Vortrag

Singstimme

1.

Pianoforte

Lie - ben, von gan-zer See - le lie-ben

herz-in - niglich, dass nimmer ich's ver-hehle, heiss lieben muss ich dich! Wie's kommt?

wie kann ich's wissen? Wohl hö-her schlägt mein Herz, wenn dei - ne Au-gen

grü - ssen: gehst du, er-bebts im Schmerz, er-bebt im heissen Glü - hen, im still verschwiegnen

Rausch, und Tränen ü-ber-zie - hen den Blick im Wechsel-tausch.

Lie - ben, von ganzer See - le, muss ich dich! lie - ben, lie - ben!

Du wirst mich nie um-schlie-ssen, nie wird dein Aug' mir

glühn! der Sehn - sucht still Ver - mis - sen wird

nie dich zu mir ziehn! So hoff-nungs-los mein Lie - ben? Ge -

wiss! doch trost - - - los nicht! ge - wiss! doch trost - los nicht!

Will Gegenwart nicht trüben, Zukunft? kenn' ich ja nicht!

Will auch der Tren - nungs - stun - - de Schmerz dü - ster mich um -

wehn, läch - le mit blei - chem Mun - de: jen - seits, jen - seits ist

Wie - - - der - sehn!

Die Blume der Ergebung

(Rückert)

(Orig. A dur)

Op. 83 Nr. 2

Nicht schnell

2.

p

p

Ich bin die Blum' im Garten,
und muss in Stille warten,
wann und in welcher Weise
du trittst in meine Kreise.

Kommst du, ein Strahl der Son - ne, so werd' ich dei - ner

Won - ne den Bu - sen still ent - fal - ten und dei - nen

fp

Blick be - hal - ten. Kommst

p

tr

du als Tau und Re - gen, so werd'ich dei - nen

Se - gen in Lie - bes-scha - len fas - sen, ihn nicht ver -

fp

3 3

sie - gen las - sen. Und

fäh - - - rest du ge - lin - - de hin ü - ber mich im

p

Win - de, so werd' ich dir mich nei - - gen,

fp

p

spre - chend: Ich bin dein ei - - gen.

p

Ich bin die Blum' im

fp

p

Gar - - ten, und muss in Stil - le war - - ten,

wann und in wel-cher Wei - - se du trittst in mei-ne

cresc.

Krei - se; ich bin die Blum' im Gar - ten, und muss in Stille

pp

pp

war - - - - ten.

pp

Ped.

Der Einsiedler

(Eichendorff)

Op. 83 Nr. 3

3.

Langsam

p *pp*

1. Komm, Trost der Welt, du stil - le Nacht! wie
2. Die Jah - re wie die Wol - ken gehn, und

steigst du von den Ber - gen sacht, die Lüf - te al - - le
las - sen mich hier ein - sam stehn, die Welt hat mich ver -

schla - fen. Ein Schif - fer nur noch, wan - der - müd',
ges - sen. Da tratst du wun - der - bar zu mir,

singt ü - ber's Meer sein A - bend - lied zu Got - tes Lob im
wenn ich beim Wal - des - rau - schen hier ge - dan - ken - voll ge -

p

Ha- -fen. 3. O Trost der Welt, du
ses- -sen.

pp

stil- -le Nacht! der Tag hat mich so müd' ge- -macht, das

wei- -te Meer schon dun-kelt, lass aus-ruhn mich von

Lust und Not, bis dass das ew'-ge Mor-gen-rot den

stil-len Wald durch-fun- -kelt.

pp

Ped. *